

## Evangelischer Kirchentag 1999

Für den 28. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 16. bis zum 20. Juni 1999 in **Stuttgart** hat das Kirchentagspräsidium das Losungswort „Ihr seid das Salz der Erde“ gewählt. Zu dem fünftägigen Protestantentreffen werden mehr als 100.000 Menschen erwartet.

Die Präsidentin des kommenden Kirchentags, Barbara Rinke, bezeichnet das Losungswort als „große Verheißung und Herausforderung“. Die Losung aus dem Matthäusevangelium (Bergpredigt) wird nach Angaben Rinkes bei dem Treffen in die drei Schwerpunktthemen „Zukunft des Glaubens“, „Zukunft des Menschen“ und „Zukunft der Gesellschaft“ aufgeteilt.

Dieser Gemeindebrief ist für:

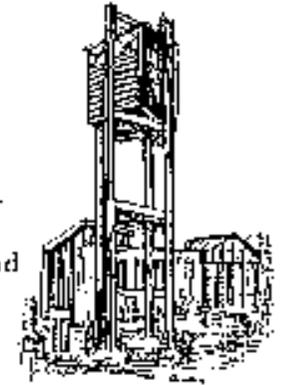
Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben von der Ev. Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd. Verantwortlich für den Inhalt ist: Diakon Axel Wilhelm, Am Limes 17, 73527 Schwäbisch Gmünd, Telefon 88694 oder Büro im Gemeindezentrum Arche, Telefon 83779.

## Gemeindebrief



der  
evangelischen  
Friedenskirchen-  
gemeinde  
Schwäbisch Gmünd

September 1998



Liebe Leserinnen und Leser!

### Wunder!?

Die Nachrichten aus dem kleinen österreichischen Ort Lassing halten die Menschen in Atem. Helfer arbeiten rund um die Uhr, um einen in 63 Meter Tiefe vermuteten Bergmann vielleicht doch noch zu finden. Am neunten Tag, als schon kaum jemand mehr an ein glückliches Ende glaubt, kommen Klopfzeichen aus der Tiefe. Millionen von Menschen werden einen Tag später Zeugen eines Wunders. Der Bergmann Georg Hainzl wird fast unverletzt geborgen. Das Wunder von Lassing entfacht bei den Angehörigen der übrigen zehn verschütteten Bergmännern und bei den Bergungsmannschaften von neuem die Hoffnung, auch diese noch lebend bergen zu können. Wird es ein zweites Wunder geben? Zum Zeitpunkt, da ich diese Zeilen schreibe, ist die Antwort auf diese Frage noch offen.

Das Wunder von Lassing bringt mich auf die Frage. Müssen

Wunder immer so spektakulär sein? Eben Ereignisse, die geschehen, obwohl sie nach menschlichem Ermessen gar nicht mehr möglich sind. "Wunder gibt es immer wieder, wenn sie dir begegnen, mußt du sie auch sehn", so sang einst Katja Ebstein. Wunder sind offenbar oft so alltäglich, daß man sie leicht übersieht.

Die Ferien sind zu Ende. Hoffentlich haben sie viele schöne Erinnerungen aus dem Urlaub mitgebracht und können noch lange davon zehren. "Ich habe mich wunderbar erholt." "Wir haben in einer wunderschönen Gegend Urlaub gemacht." Schön, wer das sagen kann. 'Wunder-bar', 'wunder-schön', ... Vielleicht wird es manchem jetzt erst bewußt, wie viele Wunder er erlebt hat. Oder ist es kein Wunder, wenn es gelingt, die täglichen Sorgen wirklich zu Hause zu lassen, und wenn die Umstände am Urlaubsort so waren, daß man sich rundum erholen konnte? Viele legten im Urlaub mit dem Auto weite Strecken zurück. Im Stau zu stehen, kostete Nerven. Die eine oder andere brenzlige Situation überstand man unbeschadet. Ist es nicht ein Wunder, wenn man am Ende wohlbehalten nach Hause zurückkehren durfte?

Nun hat uns alle der Alltag wieder. Hoffentlich bedeutet das nicht, daß wir jetzt für einige Zeit wieder nur unsere 'blauen Wunder' erleben? In einer Übertragung des 23. Psalms heißt es: "Oft - mitten im Gedränge - gibt der Herr mir ein Erlebnis, das mir Mut macht. Das ist, als ob mir einer eine Erfrischung reichte, und dann ist der Friede da und eine tiefe Geborgenheit." Wunder gibt es auch 'mitten im Gedränge' unseres Alltags. Gott sei Dank!

Wer so viel Wunder-bares erlebt, muß einfach Gott danken.

## Weitere Informationen

### Goldene Hochzeiten

"Wir haben Goldene Hochzeit gefeiert, aber von der Kirche ist niemand gekommen." Als ihr Gemeindepfarrer verstehe ich es gut, wenn jemand darüber enttäuscht ist. Ich kann nur sagen, ich wäre gern gekommen, wenn ich es gewußt hätte. Unser Rechenzentrum kann uns zwar eine Geburtstagsliste liefern, aus technischen Gründen aber keine solche für Jubiläen wie Silberne und Goldene Hochzeiten. Wenn sie mich also rechtzeitig informieren, komme ich gern zu ihnen. Und wenn sie wollen, feiere ich aus diesem Anlaß sehr gern mit ihnen und ihren Angehörigen einen Gottesdienst in der Kirche, wie es früher noch üblich war.

### Offene Arche

Am Sonntag, den 20. September wird die Arche zum zweiten Mal nicht nur morgens zur Gottesdienstzeit, sondern auch von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein. Jeder kann kommen, wann es ihm gerade geschickt ist. Wir bieten an: Kaffee/Tee und Kuchen und Getränke. Unser neues Angebot richtet sich an alle: Familien, Ehepaare und Alleinstehende. Herzlich Willkommen in der „offenen Arche am Sonntag“!

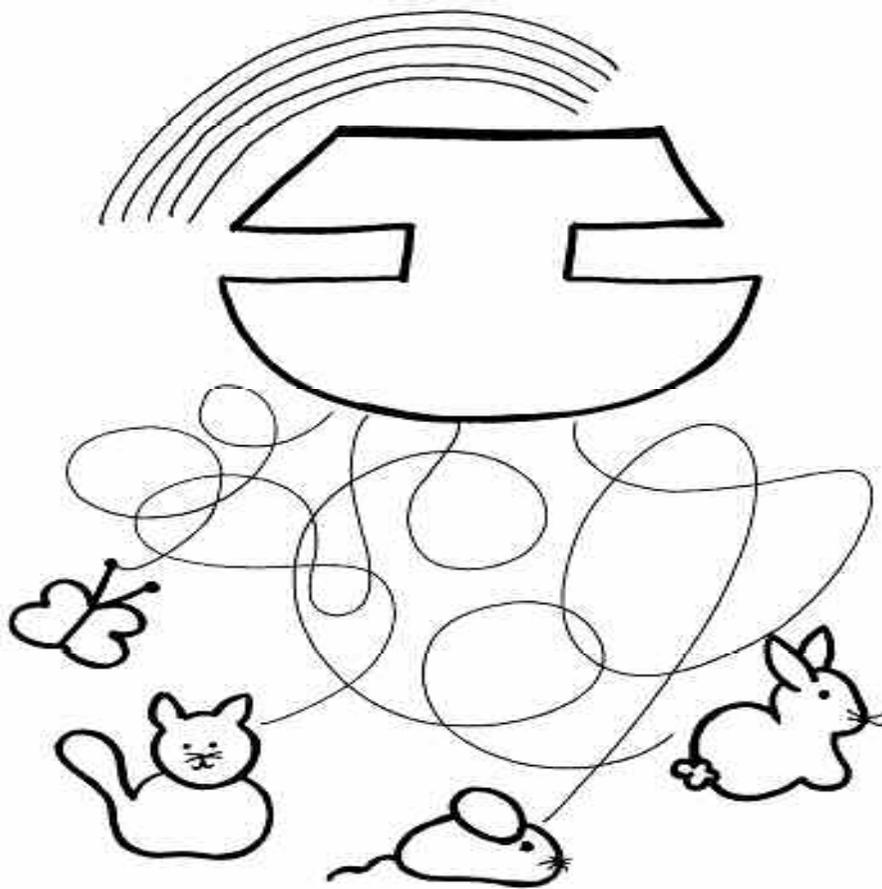
### Brieffreunde gesucht

Zwei Schwestern, 16 und 18 Jahre alt, aus der Partnerstadt Székesfehérvár möchten gerne Brieffreundinnen oder Brieffreunde aus Schwäbisch Gmünd, in englischer Sprache.

Adresse: Ildi und Hajni Gabor  
Sarkereszturi utca 65  
8000 Székesfehérvár, Hungary

# Kinderseite

Wie kommen die Tiere in die  
"LARGIE" ?



Nimm vier verschiedene Holzfarben und finde die richtigen Wege dorthin!

*Diese Kinderseite wurde vom Kindergarten Arche gestaltet.*

‘Danken’ hat etwas zu tun mit ‘Gedanken’, ‘denken’. Wer dankt, nimmt nicht gedankenlos alles Gute wie selbstverständlich hin, so als hätte man am Ende sogar einen Anspruch darauf. Wer dankt, denkt anders. Wer dankt, denkt daran, wem er alles zu verdanken hat.

Das Wunder von Lassing weckte allgemein neue Hoffnung. Und die Hoffnung setzte neue Energien frei für die Suche nach den übrigen Verschlütteten. So können die Wunder Gottes in unserem Leben, wenn wir sie sehen, neue Hoffnung in uns wecken und neue Energien, zum Einsatz für die, die unsere Hilfe brauchen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Anfang nach dem Urlaub und den Blick für Gottes Wunder in ihrem Leben.

Ihr

## Konfi-Camp 1998

### Guido Horn war der Star des Eröffnungsabends

Eindrücke vom Konfi-Camp '98

“Come together” - das war das Motto des 2. Konfi-Camps vom 3. bis 5. Juli 1998. Und sie kamen zusammen. Etwa 250 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus fast allen Gemeinden des Kirchenbezirks fanden sich am Freitag nach und nach beim Paulushaus ein. Statt gemachter Betten fand jede Konfigruppe zwei Zelte vor, die erst einmal aufgebaut werden mußten. Schnell zeigte es sich, daß der Teamgeist noch ziemlich zu wünschen übrig ließ. Beim Stationenlauf am nächsten Tag sollte sich das jedoch ändern. Da galt es an neunzehn Stationen verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Unsere Konfigruppe war mit zwei Teams am Start, wovon eines am Ende immerhin den vierten Platz belegte.

Ein richtiges Zirkuszelt war der ideale Rahmen für den ersten Höhepunkt. Thomas Gottschalk, alias Sabine Speidel, lud zu ‘Wetten, daß ...’ ein. Er konnte so berühmte “Gäste” wie Leonardo di Caprio, Roman Herzog, Biene Maja, Reinhold Messner und Ernie begrüßen. Als aber Guido Horn die Bühne betrat, bebte das Zirkuszelt vor Begeisterung. Alle hatten viel Spaß an diesem Abend. Am Lagerfeuer ließ man dann den Tag ausklingen.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück blieben zunächst die einzelnen Konfigruppen beim meditativen Morgenlob unter sich. Danach waren Workshops angesagt. Unter Themen wie: Ein Bier wie mir ... - Jugendliche und der Alkohol, über Selbstbehauptung für Mädchen, Okkultismus, Videofilm drehen, Schmuck herstellen, Graffiti, Stepptanz, usw. bis hin zur

## Ökumenisches Bibelseminar 1998

*Durch Jesu Auftrag  
vereint -  
Im Handeln getrennt?*

„Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“, sagt Jesus, der Auferstandene zu seinen Jüngern. An diesem missionarischen Auftrag haben alle Christen, hat die Kirche als ganzes teil. Nehmen wir diesen Sendungsauftrag gemeinsam wahr, oder machen wir uns eher sogar Konkurrenz? An welchen gemeinsamen Aktivitäten unserer beiden Konfessionen wird der Sendungsauftrag der Kirche deutlich? Welche gemeinsamen Aktivitäten könnte es noch geben? Mit solchen ganz praktischen Fragen wollen wir uns beim ökumenischen Bibelseminar befassen, zu dem die katholische St. Cyriakus Kirchengemeinde und die Evangelische Friedenskirchengemeinde wieder einladen.

~~Die drei Abende finden statt am Mittwoch,~~  
30. September, 7. und 14. Oktober,  
jeweils um 19.30 Uhr im  
Gemeindezentrum Arche  
(Ziegeläckerstr. 135)

## Begegnungsabend in der Friedenskirche

Am 1. Juli 1998 waren alle evangelischen Gemeindeglieder des Hardts zu einem Begegnungsabend in die Friedenskirche eingeladen. Über 40 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Pfarrer Hartmann, schloß sich eine Vorstellungsrunde an, bei der deutlich wurde, daß auf dem Hardt Menschen aus ganz unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturkreisen leben. Viele von ihnen sind schon einige Jahrzehnte in Schwäbisch Gmünd, andere wohnen erst seit relativ kurzer Zeit auf dem Hardt.

“Was uns unter den Nägeln brennt” - so wurde die nächste Runde des Zusammenseins überschrieben. Viele Teilnehmer sagten, was sie sich von der Gemeinde erwarten, über was sie sich freuen oder auch enttäuscht sind. Neben Anfragen zur Konfirmationspraxis wurde der Wunsch nach mehr Besuchen geäußert. Auch über die Gottesdienstzeit in der Friedenskirche wurde gesprochen und darüber diskutiert, ob nicht im Wechsel mit dem Gemeindezentrum Arche der Gottesdienst um 10.00 Uhr beginnen könnte.

Zum guten Schluß informierte Herr Pfarrer Hartmann noch über die anstehende Renovierung der Friedenskirche. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch um eine Spende für diese Renovierung bitten:

Evang. Gesamtkirchengemeinde,  
KSK Ostalb (Bankleitzahl: 61450050), Konto - Nr: 440001092,  
Stichwort: Friedenskirche

*Axel Wilhelm*

Höhlenexpedition, fand jeder und jede etwas, bei dem man mitmachen konnte.

Am Abend hieß es wieder ‘Come together’ im Zirkuszelt. Alle fieberten dem WM-Spiel Deutschland - Kroatien entgegen. So mußte sich ‘Dr. Music’ mit seinem musikalischen Ratespiel beeilen, um rechtzeitig König Fußball auf der Großleinwand das Feld zu räumen. Vermerkt sei noch, daß Konfirmandinnen unserer Gemeinde beim Ratespiel mit Preisen in Form von CD’s belohnt wurden. Den Frust über die Niederlage des Nationalteams konnte man sich bei der anschließenden Disco noch abtanzen.

Was die Nationalkicker nicht fertigbrachten, schaffte am Sonntagmorgen das Allstar-Team der Betreuer. Nach spannendem Kampf gegen die Konfirmanden, gingen sie mit einem 5:3 als Sieger vom Platz.

‘Come together’, hieß es dann ein letztes Mal nach dem Mittagessen beim Gottesdienst. Ein Team von Pfarrerinnen, Pfarrer und Jugendlichen regte mit einem Anspiel zum Nachdenken an über die Beziehung zwischen Joseph und seinen Brüdern. Die Band ‘Aufbruch’ führte musikalisch durch den Gottesdienst.

Nach diesem unvergeßlichen Wochenende gilt unser herzlicher Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dem Evangelischen Jugendwerk, das unter der Federführung der Jugendreferenten Sabine Speidel und Walter Riedel dieses Konfi-Camp vorbereitet und durchgeführt haben. Ein herzliches Dankeschön verdient auch Sylvia Hanschitz, die unsere Konfigruppe mitbetreute, und die manch neue Erkenntnis mit nach Hause nahm.

*Herr Hartmann*

# Auf einen Blick

## Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche:

### Gottesdienst:

Sonntags 9.00 Uhr H.Hartmann (Tel: 84437)

### Spielgruppe:

Dienstags 10.00 Uhr Fr. Köhler (Tel: 85826)

### Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr Fr. Posselt (Tel: 62925)

### Asylkaffee in der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Hardt:

Dienstags, Termine nach Absprache H. Wilhelm (Tel: 83779)

## Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche:

### Gottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr H. Hartmann (Tel: 84437)

### Kindergottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr Fr. Hartmann (Tel: 84437)

### Kirchenchor:

Montags, 14tägig 19.30 Uhr H. Schnierer (Tel: 86486)

### Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr Fr. Wirschke (Tel: 83784)

### Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Fr. Schulz (Tel: 81293)  
Das nächste Treffen ist am 16.09.98 (Mittwoch!).

### Jugendclub:

Dienstags, 14tägig 17.30 Uhr H. Wilhelm (Tel: 83779)

### Spielgruppen:

Mittwochs ab 23.9.98 9.30 Uhr Fr. Wagenblast (Tel: 88062)

Donnerstags ab 24.9.98 14.30 Uhr Fr. Rademann (Tel: 82998)

### Konfirmandenunterricht:

# Freud und Leid

## Taufen

12.07.98 Raphael Jürgen Mottl Heidenheimer Str. 10

02.08.98 Christopher Dessis Bauer, GP Hohenstaufferstr. 40

Angelika Eichler Oderstr. 18

Max Fehleisen Elbestr. 18

## Trauungen

27.06.98 Johann Deines und Natalia Deines geb. Greb,  
Oberbettringer Str. 142

## Beerdigungen

04.06.98 Werner Krüger Neißestr. 2

05.06.98 Maria Ladu, geb. Widmann Oderstr. 49

18.06.98 Emma Hirning, geb. Häfner Oderstr. 45

06.07.98 Arnold Ittermann Albstr. 48

09.07.98 Wilhelm Brantsch Albstr. 43

20.07.98 Karl Heinz Dieterle Neißestr. 10

## Ab sofort zwei Taufsonntage

Wie bisher werden in unserer Gemeinde Taufen in der Arche jeweils am ersten Sonntag im Monat gefeiert. Nun wird es einen weiteren Taufsonntag geben, und zwar jeweils am zweiten Sonntag im Monat in der Friedenskirche.

## Herzlichen Glückwunsch

07.09.98	Rodi Ruth	Hochbergweg 8	85 Jahre
07.09.98	Kwatsch Nina	Zwerenbergstr. 6	80 Jahre
13.09.98	Görtz Rosa	Albstr. 58	85 Jahre
14.09.98	Bayer Linda	Hardtstr. 71	87 Jahre
16.09.98	Bell Katharina	Oderstr. 99	93 Jahre
19.09.98	Willigerod Gertrud	Hardtstr. 81	81 Jahre
23.09.98	Schneider Hildegard	Oderstr. 77	89 Jahre
25.09.98	Krauß Herbert	Falkenbergstr. 12	91 Jahre
25.09.98	Hunger Adolf	Albstr. 66	88 Jahre
28.09.98	Diener Dorothea	Oderstr. 27	90 Jahre
29.09.98	Andres Gustav	Albstr. 28	88 Jahre
03.10.98	Seitz Erna	Oderstr. 29	80 Jahre
11.10.98	Wacker Gabriele	Peter- und Paul 5	89 Jahre
22.10.98	Fickler Rosa	Neißestr. 10	86 Jahre
24.10.98	Schiek Wilhelm	Oderstr. 31	81 Jahre
26.10.98	Dumitrescu Dumitru	Saalestr. 4	89 Jahre
29.10.98	Andres Martha	Albstr. 28	86 Jahre
29.10.98	Meyer Heinrich	Oderstr. 69	85 Jahre
07.11.98	Ivoniak Wilhelmine	Berliner Weg 81	85 Jahre
08.11.98	Kempf Anna	Neißestr. 10	82 Jahre
10.11.98	Fischer Erna	Albstr. 48	86 Jahre
18.11.98	May Aranka	Heubacherstr. 8	85 Jahre
19.11.98	Stenzel Ilse	Peter- und Paul 5	88 Jahre
22.11.98	Henne Matthäus	Albstr. 42	85 Jahre
24.11.98	Riedel Charlotte	Oderstr. 99	81 Jahre
28.11.98	Kapfenstein Lydia	Oderstr. 91	84 Jahre

Mittwochs: Gruppe 1 14.30 Uhr H. Hartmann (Tel: 84437)  
 Gruppe 2 16.15 Uhr

### Bibelstunde:

Mittwochs 19.00 Uhr H. Hartmann (Tel: 84437)

### Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr Fr. Dr. Ebert (Tel: 88205)  
 Das nächste Treffen ist am 24.09.98 (Halbtagesausflug).

### Frauenfrühstück

Donnerstags, 14tägig 9.30 Uhr Fr. Hartmann (Tel:84437)  
 Das nächste Treffen ist am 17.09.98.

### Familienkreis:

Die Treffen sind unregelmäßig. Fr. Rademann (Tel: 82998)  
 Das nächste Treffen ist am 27.09.98 (Ausflug ins Wental).

### Jungschar für 6-8 -jährige Kinder:

Tag und Uhrzeit wird neu festgelegt N. Reis (Tel: 83310)  
 S. Vorbach (Tel: 85690)

### Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstags 9.00 Uhr Fr. Burckardt (Tel: 81456)

### Brunch for Kids (Frühstück für Kinder):

Samstags, alle vier Wochen 9.00 Uhr K. Städele (Tel: 81230)  
 T. Seitz (Tel: 88446)

### Erwachsenenbildung:

Alle Veranstaltungen, die nicht in diesem Programm aufgeführt sind,  
 entnehmen Sie bitte dem beigelegten Programm der Evang. Erwachse-  
 nenbildung.

### Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde sind:

Pfarrer Traugott Hartmann, Barbarossastr. 19, Tel: 84437  
 Diakon A.Wilhelm, Büro Gemeindezentrum Arche, Tel: 83779.  
 Kirchengemeinderatsvorsitzende, Edith Benz, Egaustr. 35, Tel: 84661  
 Das Pfarramtsbüro ist dienstags von 8.00 - 11.30 Uhr besetzt.

# Der Kindergarten "Arche"